

Hrsg. Ullrich Junker

**Die Hirschberger Talbahn endete
in Giersdorf / Podgórzyn im
Himmelreich
(Na Szlaku 03-2026)**

© im März 2026
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg
Tłumaczył Henryk Dąbkiewicz

NA SZLAKU

Tourismus – Besichtigungen – Berge – Góry

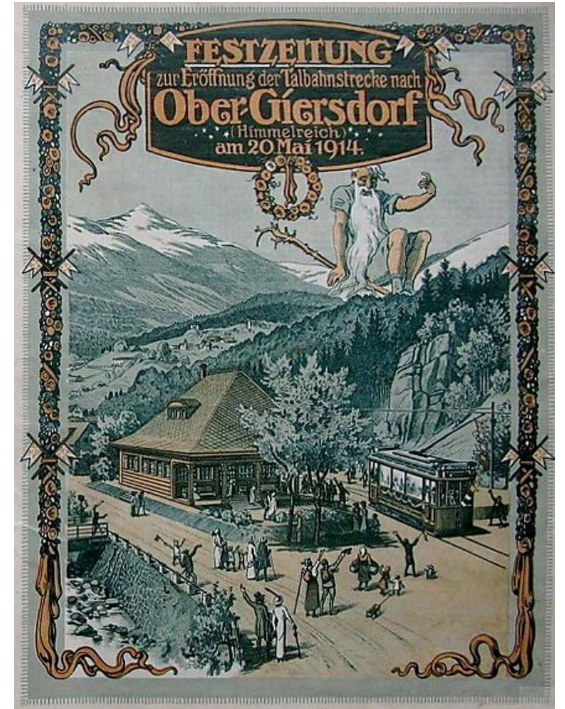
Touristen- und Sightseeing-Magazinzy



Die Straßenbahnlinie Jelenia Góra endete in Podgórzyn an der Station Himmelreich.

Die Geschichte der Straßenbahn begann 1876 mit der ersten Pferdebahn, die von der Station Jelenia Góra nach Sobieszów fuhr. Der technologische Fortschritt erforderte im Laufe der Jahre Veränderungen, und 1897 wurden die Pferde durch einen Gasantrieb ersetzt. Die Investition zahlte sich schnell aus – noch im selben Jahr beförderte die Straßenbahn fast 350.000 Fahrgäste. Die Gasmotoren erwiesen sich jedoch als zu schwach und zu störungsanfällig für die Anforderungen der Strecke. Daher wurde 1900 beschlossen, die Linie zu elektrifizieren. Die Modernisierung war ein voller Erfolg: Die Fahrgastzahlen stiegen auf 860.000, und das stetig wachsende Interesse machte den Einsatz von Beiwagen notwendig. Die Straßenbahnlinie wurde systematisch erweitert. Am 8. August 1911 wurde ein weiterer Abschnitt von Cieplice nach Podgórzyn Dolny eröffnet.

Am Weihnachtstag 1913 erreichten die Waggon Podgórzyn Śródkowy, und am 20. Mai 1914 fand der feierliche Abschluss der Arbeiten statt – der letzte Streckenabschnitt nach Podgórzyn Górny wurde eröffnet und beendete die Fahrt am malerischen Endbahnhof „Himmelreich“. *Himmlisches Paradies* Im Jahr 1936 umfasste der Straßenbahnpark bereits 19 Triebwagen und 24 Beiwagen mit insgesamt zweitausend Sitzplätzen.



Jubiläumszeitung anlässlich der Eröffnung der Straßenbahnlinie nach Podgórzyn Górnes am 20. Mai 1914.



Die Endstation „Himmelreich“ (Himmlisches Paradies) in Podgórzyn.

Die erste Kutsche dient heute als Denkmal mit einer Gedenktafel. Die zweite Kutsche hat ihren Platz auf dem Marktplatz von Jelenia Góra gefunden – sie steht stolz neben dem Rathaus und dient heute als Informationspunkt für Touristen.

(Es ist erwähnenswert, dass der Name "Himmelreich" (wörtlich: Himmelreich) war so tief in der lokalen Kultur verwurzelt, dass es selbst im Polnischen oft als „Paradies“ bezeichnet wird.

Ullrich Junker
Übersetzt von Henryk Dąbkiewicz

In ihrer Blütezeit beförderte diese Linie jährlich fast drei Millionen Fahrgäste. Die Geschichte dieser außergewöhnlichen Straßenbahn endete 1989 mit der endgültigen Einstellung des Betriebs.

Die Erinnerung daran blieb jedoch erhalten. In Podgórzyn Górny, an der ehemaligen Endstation „Niebiański Raj“, wurde eine Straßenbahn aufgestellt.



Die Straßenbahn dient als Touristeninformationspunkt auf dem Marktplatz Jelenia Góra. Unter dem Verbindungsbogen wurde eine Straßenbahn als historisches Denkmal erhalten.

Fragment von Straßenbahnschienen.